

**für den Kreis Lübbcke
(Amtlicher Anzeiger)**

Druck, Verlag und verantwortlicher Schriftleiter:
Franz Schlüter, Bad Ems

Angelsen liefern für 15 mm Zinn-Plating
1 mm Dicke 3 Pf.
Klebsamen für 90 mm Breite (Plating)
1 mm Dicke 16 Pf.
Schub der Angelsen-Klebsamen. Pflanzung der
vorstehenden Tages, größere Angelsen tragen
Telegramme: "Tages-Plating, und die
Gesamt Nr. 2"

10. Sabregano

bericht.

(65. Sitzung.) CB, Berlin, 12. Oktober
Für die heutige Sitzung waren bis nun kein Bericht

[illegible]

dergehen. Die antifaschistische Partei trägt nach den Möglichkeiten, die der Weltkrieg uns freigesetzt, um die insofern Arbeitsmangel bedrohten Bevölkerungsteile, die durch das Ausdrückende entsprechend zu sichern. Die Interpretation der Sozialdemokraten verlangt die Schaffung einer ideologischen Basis von Kartellen in die Bedarfssphäre. Eine der unangehörigen Verrückungen besteht ebenfalls in erster Linie in der ideologischen Basis, die die Kartelle darstellen. Die Sozialistische Volkspartei will wissen, was das Alter der Kartelle zu tun bedeutet, um in Ausübung der Bundesratsverordnung über die Kartellverordnung vom 26. Juni 1918 die Verrückung der Bevölkerung mit Kartellen unter allen Umständen zu vermeiden und rechtlich zu bewahren und sicherzustellen und auch, was die Kartelle zu tun bedeutet.

nieler hin und her auf eine Reihe von Einzelvorhaben. Die
von einer Gefährdung begründete kollektive Intervention.
Von einer Gefährdung ist eine solche Situation gemeint, in der
eine Diebstahlserie, das Verstecken von Drogen, die Verletzung
ernte. Die Gefahr ist aber im vorigen Jahr. Das wir uns
Getreide mehr ernten, entspricht allein dem Anstieg von
24 Millionen Tonnen Kartoffeln. Trotzdem ist der Anteil des
Lage nicht zu verkennen. Es trafen diesmal in der Land-
schaft die verschiedensten Arbeiten ankommen. In
den Boden verbleibt. Dazu kommt der Arbeitermangel drei
folgt der vielen Interventionen. Denn ich es höchste Zeit,
das die Kartoffeln geerntet werden, damit nicht wieder Ge-
fahren durch plötzliche eintretenden Frost verzerren. Daher
müssen alle zur Verfügung stehenden Arbeitskräfte für die
Arbeit eingesetzt werden, auch die Kriegsveteranen. Die
Preissteigerungen in der Kartoffel- und Getreidebranche
Landwirte treiben ihre Produktion von Kartoffeln, es
bedeutend, das selbst Erzeuger das behaupten. Selbst

Die festlandsmilitärische Interrelation begründet Abg. Sadie (Sg.): Es muß sein, daß das Königreich gelte, wenn es sich nicht selbst zerstört werden soll. Seitens der Städte mit Großstädten überschritten, liegt vor allem in der letzten Zeit die Gefahr der Zerstörung in der letzten Zeit. Ich fordere die Regierung an, doch endlich mit der Zerstörung zu greifen. (Beifall bei der Gg.)

der fortgeschrittenen Schicht der Bevölkerung, die die Intelligenz
hände, die wir bei der vorliegenden Kartographie die
Stufen müssen, wären nicht einsteigen, wenn mit der
Kartographie fortgeschritten und schließlich vollständig
wären wäre. Wir waren vollkommen zufrieden, als
uns im Sommer dieses Jahres in dem Museum, als
Kartographiebauern erfüllt wurde, das nach dem vorliegenden
Schichtenplan, der geologischen Kartographiebauern bekannt
ist. Man mußte an einer Stelle stehen, die sich nicht

[illegible]

Ich erhebe meine warnende Stimme. Auch der Menschheit muß ich sagen, daß es im Interesse der Väterlands und im Zeitbedürfnisse der Väterlande liegt, daß wir uns nicht auf dem Wege der Verleumdung und Verleumdung bewegen. Ich erhebe meine warnende Stimme. Auch der Menschheit muß ich sagen, daß es im Interesse der Väterlands und im Zeitbedürfnisse der Väterlande liegt, daß wir uns nicht auf dem Wege der Verleumdung und Verleumdung bewegen.

Alte Schüler (Zentr.): So groß, das von einer Kartoffel
gebrochen werden kann, ist die Kartoffelknappheit nicht.
Deshalb ist unsere Kartoffeleite nicht so gut ausgefallen, wie
es erwartet haben, aber trotzdem sind genügend Kar-
toffeln vorhanden. Es handelt sich nur um die rechtzeitige
Veranschaffung und Verteilung.

Der Präsident des Kriegsberndungsamtes führt die Störung der Rationellversorgung auf den Arbeitermangel und die schlechte Witterung zurück. Organisationsfragen können nicht in Betracht. Auch noch frühere Verhältnisse wurden noch mit. Leider war eine Statistik, die zur Schweineabschlachtung im Herbst 1914 fehlte, falsch.

Das Haus verläßt sich auf morgen.

Deutsches Reich.

+ Es ist die Frage aufgeworfen worden, ob das noch den Befristungsbedingungen des Reichsleistungsgesetzes vom 8. Dezember 1914 und 28. Januar 1915 zu gewährende Wohnungsgeld für Wohnungsmieter von täglich 1 Mark für den Sonntag und dann zu leisten ist, wenn die Wohnungsmieter für die jeweils wöchentlichen Arbeitsstage bereits 7 oder mehr Tage von ihrer Krankeinfälle erhält. Diese Frage ist, wie sich das Reichsamt des Innern in einem Eingangsfall ausgeprochen hat, zu verneinen. Eine Krankeinfälle, die nach ihrer Erkrankung noch mehr als nur für 7 Tage, aber in Höhe von mehr als 1 Mark, zu gewähren verurteilt ist, kann daher auf Urlaub aus Reichsmitteln nicht rechnen, wenn sie nach ihr Sonntag und feiertägige Wohnungsgeld in der durch die Bundesratsverordnung vom 3. Dezember 1914 vorgezeichneten Höhe von 1 Mark, je 1 Krankentage, zu

• Im Landtag des Rintgruchs Sachten erklärte der Finanzminister, es würden Vorbereitungen zur Ansiedlung großer Industrieunternehmungen in Sachten zur Erzeugung der für unsere Volkswirtschaft notwendigen Kapitalartikl getroffen, daher sei die Erhöhung weiterer Rohmaterialer unerlässlich.

✦ Die sächsische Regierung errichtet ein Kriegswundenamt für das Königreich Sachsen in Dresden, das am 1. November seine Tätigkeit aufnehmen soll. Im Zusammenwirken mit dem Berliner Kriegswundenamt wird es im weitestlichen die gleichen Aufgaben verfolgen.

† Die Geschäftsverordnungs-Kommission des Reichstages befaßte sich mit mehreren Anträgen in Bezug auf den Abg. Viehnecht. Die Abg. Bernheim und Genossen von der sozialdemokratischen „Ausgemeinschaft“ beantragen, die verbündeten Regierungen zu ersuchen, das bei dem Mitbürgerler wegen den Abg. Dr. Viehnecht anhängige Strafverfahren und die Unterinanspruchnahme für die Dauer der Simmasperiode aufzuheben. Nach längerer Ansprache

wurde gegen die Stimme des nationalökonomischen Rationalismus, mitgeteilt, beabsichtigten, dem Klemm des Reichstages die Einforderung der Affen durch Vermittlung des Stellvertreters des Reichstages anzuempfehlen. Weiter wurde die Vermittlung ein Schreiben des Gouvernementsgerichtes in Thorn an, das um Genehmigung des Reichstages zur Einführung eines Strafverfahrens gegen Dr. Pfeiffer mit wegen Vergehen gegen die Paragraphen 110 und 180 St.G.B. erlucht, informiert. Soll sich der Vergehen bei Abholung eines fälschlichen, ohne Beweises in den in den Orten vorigen Vergehen fälschlich, zu den in den Beweisen dieser Beweisaufstellung erfolgt das Gouvernementsgericht die Aufklärung um Vergehen. Die Kommissar, die Aufklärung einer Aufklärung, die einflussreich, das Schreiben des Gouvernementsgerichtes in Thorn abzufragen.

4) Der Reichsausschuß des Reichstags hat befugnisse befohlen, im Reichstage zu beantragen, daß dieser Reichstag, auch während der Verlegung des Reichstags, jederzeit, auch nach dem Tode, berechtigt sein soll, über Fragen der auswärtigen Politik weiter zu beraten. Die konservative Fraktion, die schon im Reichstage gegen den Ausstufungsantrag gestimmt hatte, hat jetzt dem Reichstage folgenden Kabinettsantrag vorgelegt: „Der Reichskammerpräsident hat die Bitte, daß während der Dauer des Abbruchs bei Verlegungen des Reichstags, die durch feindliche Verordnungen erfolgen, die Einberufung des Reichstages ausbleibe, am Verlegungsantrage die Reichstagsmitglieder, die die Einberufung des Reichstages an dem verfassungsmäßigen Orte vorbehalten wird.“

8 Die Setzungen beschäftigen sich mit dem unabweislichen Charakter der irischen Bewegung, die neuerdings besondere Anstöße erhält durch den Widerstand der Iren gegen die Einführung der Weltfriedenspflicht für Irland. Die Iren haben die Geheimverträge, die in der Zeit während des Aufstandes geschlossen wurden vor dem Ratland allen Völkern offenlegen lassen, und haben, sind jetzt mit ungenügender Befriedigung der Sammlerhand der „Iren“, durch den wieder angeschlossen das große England haben sich Hunderte von englischfeindlichen Vereinen in Irland gebildet. Im Dublin und in Belfast, wo vornehm nicht mehr als 200 Setzungen gab, zählt der irische Widerstand jetzt über 2000 Mitglieder. Diese Gruppen von allen, von den Setzungen. Diese Weltfriedenspflichten werden zu erhalten.

Da Der norwegische Minister des Äußeren sich der Beschlüsse der Mitteilung anzuheben, nach der die Regierung die Verhandlungen mit der deutschen Regierung über die Abgrenzung im Stornöer Gewässer eingestellt habe. Es ist nicht zu erwarten, daß bei diesen Verhandlungen viel herauskommen wird, da die deutschen U-Boote sich streng an die für ihr Verfehren vorgeschriebenen Regeln halten und deshalb norwegische Schiffe mit Kanonen versetzen. Demnach der Minister von der erregten Stimmung der norwegischen Bevölkerung, die kann das ihn zu weniger als in Betracht gezogen werden, als Vorgesand der für allen völkerrrechtlichen Mahnung des Vorgesand fast schweren unterworfen hat.

Nach dreitägigen Kämpfen ist Kronstadt genommen und der Feind ins Gefirge geworfen worden. Bereits am 7. Oktober wurden die Nachkuren des am 5. Oktober zum



erstemal am Westrande des Geißerwaldes gleichnamigen 2. rumänischen Armee, die sich nach beträchtlicher Verstärkung am Ostende des Geißerwaldes zu halten hofften, angegriffen und der Vorstoß bis zur rumänischen Hauptkellung vorgetrieben, wo er auf harmnädige Gegenwehr traf. Am 8. Oktober früh wurde der Rand der Stadt Kronstadt erreicht, in der nun ein

24 fündiger erbitterter Trägen- und Häufertumst
entbrannte. Schritt für Schritt wühlten sich die Angreifer
durchschlugen. Hinter den selbst durchstochenen Mauern der alten
Festung verschanzte sich der Feind und schloß aus den
festen Deckungen der Erde. Die Barrikaden herrten die neuen
Stößen. Die Verwundeten, die noch lebten, wurden
zurück oder flüchtete in die Umgebung der Stadt. Auf dem
Hügel hielten die Mannen mehrere Gefäße und
Lagerstätten in Brand und löschten mehrere Häuser der
Petroleumindustrie in die Luft. Das Artilleriegeschütz
beschädigte hierdurch das Maschinenhaus schwer. Am Morgen
des 9. Oktober mit der Feind der von Westen aus
Nichtung Torschlag (Eckstein) und von Nordost über
Spitzbergmann angelegten despoten Umfassung.

Die blutigen Verluste des Heindes waren auch in dieser Schlacht wieder sehr schwer; künge zwischen die 1175 Gefangenen. Unter den erbeuteten 25 Weibchen befinden sich 9 Sandhien und 4 10-Zentimeter-Kanonen.

Die in unsere Hand gefallenen 810 Eisenbahnwagen sind fast alle mit Lebensmitteln, einige mit Bekleidungsstücken beladen.

Die Verfolgung der Rumänen.

Die geschlagene 2. rumänische Armee wird rasches weiter verfolgt, nachdem die Pässe über das südliche Grenzgebirge durch die Schlacht bei Kronstadt für ihren größeren Theil verschlossen wurden. Im oberen Thal des von Norden

nach Süden abzuziehen. Im oberen Thal des von Norden nach Süden fließenden Affrikles haben die verbündeten Truppen die Numiden schon nach Osten geworfen und Gilt Ezereba besetzt, nördlich von welcher Stadt eine Bahn nach der Wadai abgeht. Die rumanische Nordarmee weilt in der Gegend von Baradj und Georgen-Zai, versucht dagegen im oberen Maros-Thal den nachdringenden österreichisch-ungarischen Secretaires Luienthof zu be-
reiten. Die Säuberung Siebenbürgens von dem einge-
drungenen Gegner macht im ganzen anabänder Fortschritte.

Im Westen hat der Feind seine Angriffe nördlich und südlich der Somme erneuert, erlitt aber blutige Abwehr. Die Rumänen wurden in Siebenbürgen weiter zurückgeworfen.

Österreich-ungarischer Deeresbericht.
 Uffisch wird verkauft: Wien, 12. Oktober.
 Östlicher Kriegsschauplan.

Auf dem Vulkan-Passe überstiegen annähernd 3000 Mann von Brasco aus die Fänge des Feindes. Zwei Truppen wurden bei 18 Eifers, 330 Mann, ein schweres Geschütz, 18 Maschinengewehre und viel Kriegsmaterial eingebracht. Auch im Gorgeno-Gebirge und beiderseits der obersten Araras in der räumlichen Weite gebroden worden. Untere Truppen sind in der Verlorenung. Nördlich von Bolotina in El-Gallien wurde ein russischer Posten abgefallen.

Auch am geringen dritten Tage der armen Incolterier-
kämpfe um die Südfügel der südtaländischen Krant
hatten sich unsere Truppen gegen der Ansturm des
feindes behauptet. Nachdem die Gegend von Latina
und südlich dieses Flusses bis in der Gegend von Ostia
wurden alle Angriffe der Italiener abgewiesen. Die
und südlich von Oppidobello anheim der Gegner
Nunam Roma Ros hat in seine Hände. Weiter
südlich bis zum Meere drang er wiederholt in einzelne
Vorstöße ein, wurde aber immer wieder hinaus-
geworfen. Allmählich Truppen haben sich in Kampfe
niederzuringen hervorgehoben. Die Zahl der gefangenen
Italiener ist sich auf 2700 erhöht. In einzelnen Stellen
der Küste und Tiroler Krant befinden sich schwächere
und schwache Mittelungen in erfolgreichen Angriffen.
Im Kampfe, die unsere Stellung sehr vorgehoben.
Cosmogano und der südlichen südostgenossen wurde,
verloren Tag und Nacht ruhigen

Bei unseren Streitkräften nichts von Belang.
Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes
v. Hofer, Reichsmarschallentant.
Wie die Engländer angefeuert werden

In der Weltzeit nach nördlich der Sonne noch den rixianen Anordnungen der Engländer und Franzosen am 18. d. Mts. die Nacht der feindlichen Angriffe nachzuerleben. Die ersten starken Vorbereitungsfeuer kamen die feindlichen Infanterieangriffe meist schon in der Durchdringung, sondern stießen nicht planmäßig an. Der erste, ein Übernahmungsversuch, in den beiden Häusern spät abends am 9. Oktober plötzlich in beiden die Kugeln nördlich von Concord Pöbbae unternehmen, (und im deutschen Infanterie- und Maschinenengewehr ein ständiges Gede. Die Angreifer wurden durchschießend eingeschossen.

Die englischen Soldaten waren fast ohne Ausnahme betrauert. Bei Verwundeten wurde festgestellt, daß sie stark nach Schnaps rochen und trotz leichter Verletzungen fast nicht mehr transpirationsfähig waren.

Nach weiterer starker Vorbereitung kam es dann wieder zu Teilangriffen, die mit Ausnahme unbedeutender Stellen überall durch Feuer oder im Nahkampf abgewiesen wurden.

schloßen sich nach mehrstündigem härtesten Artilleriefeuer hauptsächlich gegen unsere fast völlig eingeebneten Stellungen am Plaine zwischen Germont (fünf Kilometer nördlich von Chaulins) und Chaulins selbst. Unsere vordersten Linien hier wurden geraumt. Ebenso gelang es den Franzosen in die als Stützpunkt ausgebaute Cailler von Douvot, das belanderte härteste Feuer auszuhalten hatte, einzudringen. Wir bezogen deshalb eine vorbereitete zweite Linie.

Die aus Christiana berichtet wird, betragen die Gesandtschaftsberichte über die Kriegsverhältnisse in Norwegen folgende: Am 10. October d. J. 1781 schiffte mit ankommen 2350 Mann und eine Verpflegungsumme von 84 Millionen Kronen. 140 Seelen sind bisher zu Tode gekommen. In den Hafen Nordmørnens liegen jetzt sechs bis acht Schiffe, die für die Wundmalen bestimmt sind; sie sind nun umgehoben, neue Verpfichtungen haben nicht statt, und die Kriegsverpfichtung zeichnet bis auf weiteres keine Vertheilungen für die Gensolen.

Berlin, 12. Okt. Kaiser Wilhelm besichtigte im Lauf des
estrigen Tages Truppen, die auf dem Transport nach dem
umantichen Kriegsichauplatz das Große Hauptquartier
erlebten.

Berlin, 12. Okt. Prinz Joachim Albrecht von
Braun, der zweite Sohn des Prinzen Albrecht, ist zum
Oberleutnant befördert worden. Er ist der Jäger-Brigade 2
zugezogen.

Berlin, 12. Okt. Durch die zum Vetter unteren Erwerbs und Zigarette im Felde ins Leben gerufenen Reichtraucher-
tag ist jetzt die erste Million zusammengekommen. Das
Feld wird hauptsächlich zum Einkauf von Rauchwaren für die

Budapest, 12. Okt. Die in Siebenbürgen erbeuteten rumänischen Koponen werden ausnahmslos Vulgarnoten verfallen, da die rumänischen Geislinge dasselbe Kaliber wie

Stockholm, 12. Okt. Die russischen Verlustlisten betragen bis zum 2. Oktober 922 500 Mannschaften, 6800 Offiziere, darunter 27 Generale 48 Obersten.

Bern, 12. Okt. Aus dem torpedierten französischen Transporthampfer „Colza“ befauden sich das 35. Infan-

Transportbatterien „Gallia“ befanden sich das 85. Infanterieregiment, ferner die Landwehrrattenmen Nr. 55, 59, 118 und die 5. Traindivision, außerdem 13 französische Militärs verschiedener Einheiten und eine ferbische Truppenabteilung. Batci, 12. Okt. Die amtliche englische Verlustliste

Christiania, 12. Okt. Der norwegische Dampfer

„Birt“ wurde im Mittelmeer, der norwegische Dampfer „Malin“ auf der Reise von Newport nach St. Lazaire, der englische Dampfer „Victoria“ (4262 Tonnen) im Eismeer ver-
nft.

die wurde

